

A.C. Wals wieder im Finale

Der RC Inzing konnte den A.C. Wals auch im zweiten Halbfinale nicht fordern: 43:12 für die Walser, die damit wieder im Finale stehen.

WALS SIEZENHEIM/INZING. Harte Kämpfe, aber keine Probleme – das zweite Halbfinale gegen Inzing stand wie schon das erste ganz klar im Zeichen des A.C. Wals. Dabei gingen die Walser doch ersatzgeschwächt „an den Start“ – durch die Abstellung einiger Ringer von der ersten Mannschaft für das A.C. Wals II-Team und die Verletzungen von Radovan Valach, Hannes Haring und Florian Marchl. Schlussendlich hatten die Tiroler aber nicht viel zu melden – die Walser siegten eindrucksvoll mit 43:12.

Die besten Kämpfe des Abends lieferten im griechisch-römischen Stil Hannes Lienbacher, der seine Niederlage vom ersten Halbfinale gegen Simon Draxl mit einem 7:0 und 3:2 ausmerzte, und Michael Huber, der mit seinem Schultersieg gegen Max Wegscheider glänzte. Im freien Stil waren Lubos Cikel und Amirkhan Visalimov die überragenden Akteure. Cikel zeigte super Techniken, und Amirkhan gewann nach zehn Sekunden auf Schulter.

AC Wals II mit toller Mannschaftsleistung

Herrvorragenden Ringkampf sport sahen die 100 Fans in der Volksschulturnhalle Wals auch bei der Auseinandersetzung um den fünften Platz in der Ringer-Bundesliga 2008 zwischen dem A.C. Wals II und dem AC Hörbranz. Die vom Trainer-Gespann Hans-Peter Brötzner und Wolfgang Muttenthaler bestens eingestellten Ringer lieferten tolle Kämpfe und siegten mit 38:16 nach Punkten.

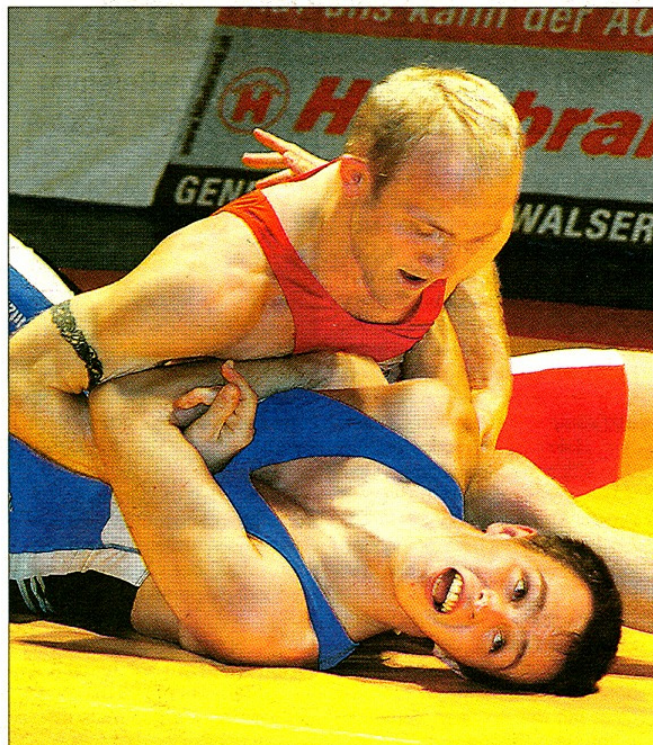
Besonders Benedikt Puffer, Robert Reiter sowie Zurab Lolashvili stachen durch ihre Siege hervor. Auch der Rundengewinn



Hannes Lienbacher besiegte Simon Draxl mit 7:0 und 3:2.

Bild: Krug

von Georg Marchl im Gr.-röm. Stile der jungen Ringer haben sich damit für das große Finale am 6. Dezember empfohlen. Riza Ali Tunc war sehenswert. Ei-



Lubos Cikel vom A.C. Wals zeigte im freien Stil hervorragende Techniken und empfahl sich ganz klar für seinen Einsatz im Finale.

Bild: Ruhdorfer